

PRESSEMITTEILUNG

Geborgene Plakate aus den Trümmern des Historischen Archivs der Stadt Köln finden vorübergehend Unterbringung im Deutschen Plakat Museum, Essen

Essen, 15. April 2009 • Insgesamt 15 Paletten mit einigen tausend Plakaten, die bis heute aus den Trümmern des Historischen Archivs der Stadt Köln geborgen wurden, trafen gestern, am Dienstag, 14.4.2009, im Deutschen Plakat Museum in Essen ein. In den Depots des Deutschen Plakat Museum finden die Plakate eine vorübergehende Heimat.

René Grohnert, Leiter des Deutschen Plakat Museums: „Wir haben den Kollegen in Köln sofort nach dem Unglück unsere Hilfe angeboten. Die Plakate werden in unseren Depoträumen, die den klimatischen und sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechen, Platz finden.“

Alle Plakate wurden noch in Köln gereinigt, getrocknet und grob vorsortiert und in neuen Umverpackungen angeliefert. Einige Plakate sind unversehrt andere sind nur noch als Fragmente vorhanden. Ebenfalls aufgenommen wurden großformatige Fotografien und Baupläne. Unter den geborgenen Werken sind u.a. Plakate aus dem ersten und zweiten Weltkrieg, Plakate zu Regional- und Landtagswahlen sowie zu kulturellen Veranstaltungen im Kölner Raum bis in die 1990er Jahre.

Das Historische Archiv der Stadt Köln

Das Historische Archiv von Köln war mit rund 30 Kilometer Regalen eines der größten kommunalen Archive Deutschlands. Hier wurden Originaldokumente aus über tausend Jahren Kölner und rheinischer Geschichte verwahrt, darunter rund 65.000 Urkunden, über 100.000 Karten und Pläne, etwa 50.000 Plakate, etwa eine halbe Million Fotos zu Kölner Ereignissen sowie Nachlässe bedeutender Persönlichkeiten.

Am Dienstag, 3. März 2009, ist das Gebäude des Historischen Archivs eingestürzt. Die Einsatzkräfte konnten bislang mehr Archivalien aus dem Schuttberg retten, als zunächst angenommen. Insgesamt wurden bis heute rund elf Regalkilometer Archivgut in einem sehr unterschiedlichen Erhaltungszustand geborgen. Vorrangig bis zum Abschluss der Bergungsarbeiten ist die restauratorische Erstversorgung und sachgemäße Lagerung der Archivalien.

Weitere Presseinformationen unter www.stadt-koeln.de/5/kulturstadt/historisches-archiv/

Das Deutsche Plakat Museum, Essen

Das Deutsche Plakat Museum zählt zu den größten Spezialsammlungen weltweit. Gegründet 1974 und seither mit dem Museum Folkwang assoziiert, wird es 2010 eigene Räume im Neubau des Museum Folkwang beziehen können. Rund 340.000 Plakate aus den Themenfeldern Politik, Wirtschaft und Kultur sind hier zusammengefasst – von den Anfängen der Plakatproduktion bis in die Gegenwart.

<http://www.museum-folkwang.de/de/sammlung/deutsches-plakat-museum.html>

Bildmaterial der Anlieferung unter Fon. 0201 8845 160.

Presseabteilung